

VORARLBERGER LANDESTHEATER



14. bis 29. April 2022

TO ALL TOMORROW'S PARTIES Nico, Andy Warhol und die Factory

Niklas Ritter | Uraufführung

Die *Factory* in New York, von Andy Warhol zu Beginn der 60er Jahre begründet - ein Epizentrum, dessen Schwingungen und Erschütterungen die Kunstwelt nachhaltig verändern. Mit seiner Definition von Pop-Art verwischt Warhol die Trennlinien zwischen Alltäglichem und Kunst, macht Gegenstände des täglichen Gebrauchs wie Verpackungen zu Kunstobjekten. In der *Factory* kreuzen Stars - und alle die es sein wollen - auf. Wenn sie eingelassen werden. Andy Warhol ist die Autorität in diesem durchaus auch ausbeuterischem System und erhebt manche, zum Beispiel Edie Sedgwick, zu seinen „Superstars“. Eine hochexplosive Gemengelage, und immer wieder kommt es zu Ausbrüchen: So verübt Valerie Solanas nach ihrem Rauswurf aus der *Factory* ein Attentat auf Andy Warhol. Christa Päffgen alias Nico macht Warhol zur Frontfrau seiner Hausband *The Velvet Underground*, die er mit wild-experimenteller Musik und einer performativen Bühnenshow auf Tour schickt. Auch hier zündelt es, denn die Band ist nicht begeistert, plötzlich und ungefragt mit einem blonden deutschen Modell Musik machen zu müssen. Bald verfolgt Nico ihre Solokarriere als Sängerin weiter und beschreitet gleichzeitig einen eigenwilligen Weg, sich ihrer Schönheit, des Glamours zu entledigen.

Edie Sedgwick u.a. Vivienne Causemann

Nico u.a. Maria Lisa Huber

Andy Warhol u.a. Ines Schiller

Candy Darling u.a. Sebastian Schulze

Valerie Solanas u.a. Katharina Uhland

Band Marcel Girardelli, Martin Grabher, Andreas Paragioudakis, Oliver Rath, Yenisey Rodríguez Rodríguez

Inszenierung & Video Niklas Ritter

Bühne & Kostüm Karoline Bierner

Musikalische Leitung Oliver Rath

Licht Arndt Rössler, Simon Tamerl

Dramaturgie Ralph Blase

Premiere Do 14. April, 19.30 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen So 17.4., Mi 20.4., Sa 23.4., Di 26.4., Fr 29.4., 19.30 Uhr

Publikumsgespräch Di 26.4., im Anschluss an die Vorstellung, T-Café